



PRESSE – INFORMATION

B.A.U.M. zeichnet vielfältiges Engagement für Nachhaltigkeit aus

"Grüne" Suchmaschine, nachhaltiges Bauen, beharrlicher Journalismus

Hamburg, 14.8.2019 – B.A.U.M., das Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften, zeichnet mit seinem Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis nicht nur Unternehmensvertreter aus. In diesem Jahr gehen Preise an Christian Kroll, den Gründer von Ecosia, an die Expertin für nachhaltiges Bauen Natalie Eßig sowie an Christiane Grefe von der ZEIT, die sich seit 30 Jahren als Journalistin für ökologische und soziale Themen stark macht.

"Wir wollen Nachhaltigkeitsengagement in ganz unterschiedlichen Kategorien auszeichnen. Als Unternehmensnetzwerk haben wir die gesamte Gesellschaft im Blick. Wissenschaft und Medien sind wichtige Akteure, wenn Nachhaltigkeit vorankommen soll. Und mit dem Preis in unserer neuen Kategorie 'Digitalisierung' wollen wir unterstreichen, wie wichtig eine nachhaltige Gestaltung auch dieses Zukunftsthemas ist", erläutert der Jury-Vorsitzende Prof. Dr. Maximilian Gege, der Mitgründer und Vorsitzender von B.A.U.M. ist.

Christian Kroll hat mit **Ecosia** eine "grüne" Alternative zu den großen Internet-Suchmaschinen geschaffen und zugleich ein Unternehmen gegründet, das nicht finanziellen Gewinn sondern Klimaschutz als Hauptziel hat. Für sein Handeln, das wegweisend ist für "enkeltaugliches" Wirtschaften, erhält er den B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2019 in der Kategorie "Digitalisierung".

Prof. Dr. Natalie Eßig setzt sich in Forschung, Lehre und Praxis dafür ein, dass ein nachhaltiges, umwelt- und klimaschonendes Bauen zur Selbstverständlichkeit wird. Für dieses Engagement verleiht B.A.U.M. der Professorin von der **Hochschule München** den Preis in der Kategorie "Wissenschaft".

Christiane Grefe trägt dazu bei, dass Nachhaltigkeitsthemen in der Öffentlichkeit präsent sind und fördert als Journalistin die Diskussion um die Zukunft unserer Wirtschafts- und Lebensweise angesichts von Klimawandel und schwindenden Ressourcen. B.A.U.M. zeichnet die Redakteurin und Reporterin aus dem Hauptstadtbüro der Wochenzeitung **DIE ZEIT** in der Kategorie "Medien" aus.

B.A.U.M. zeichnet ganz bewusst engagierte Einzelpersonen und nicht Organisationen aus. 2017 ergab eine Studie der Universität Hohenheim, dass der B.A.U.M.-Preis, der bereits seit 1993 verliehen wird, nach dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis und dem Deutschen Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zu den bekanntesten und begehrtesten Nachhaltigkeitspreisen gehört.

Die Preisträger des Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreises werden morgen bekannt gegeben. Alle Preise werden am 3. September im Rahmen der **B.A.U.M.-Jahrestagung** in Hamburg überreicht.

Weitere Informationen zu den B.A.U.M.-Preisträgerinnen und -Preisträgern, auch in den Kategorien "Großunternehmen" und "KMU", finden Sie unter www.baumev.de/preistraeger, Informationen zur B.A.U.M.-Jahrestagung unter www.baumev.de/jahrestagung.

Kontakt:

Dr. Katrin Wippich, Tel. 040/ 49 07 11 08, presse@baumev.de

Über B.A.U.M.

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 500 Mitgliedern europaweit eines der größten Netzwerke für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt liegt auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Service. www.baumev.de